

NRWeltoffen Kreis Düren lädt ein:

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen in Jülich

Zielgruppe:

Menschen, die lernen wollen, angemessen und deeskalierend einzugreifen, wenn sie hören, dass durch dumpfe Parolen und platte Sprüche Vorurteile gegen Migrantinnen und Migranten oder gegen andere Minderheiten verbreitet werden.

Ziel des Trainings:

Vorurteile gegenüber Minderheiten und Fremdenfeindlichkeit sind weit verbreitet. Menschen erzählen Ausländerwitze. Sie geben Asylbewerberinnen und Asylbewerbern die Schuld für wirtschaftliche Missstände. Sie dichten Migrantinnen und Migranten schlechte Eigenschaften an. Im Extremfall verdeutlichen sie durch ihre Worte, dass sie Gewalt gegenüber Minderheiten durchaus dulden würden oder sie rufen direkt zu Gewalt auf. In diesem Training üben Sie, in solchen Situationen Grenzen zu setzen. Sie lernen, wie Sie selbstsicher und bestimmt widersprechen können, ohne die Situation unnötig zu eskalieren. Und Sie erfahren, wie Sie durch gezielte Fragen zu einem Mehr an Toleranz beitragen können.

Referent: Bernd Blümmert, Institut für konstruktive Konfliktlösung

Datum: Samstag, der 17.10.2020, 10 bis 16 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Nordviertel, Nordstr. 39, 52428 Jülich

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen bitte bis zum 10.10.20 per Mail an BLenzen@juelich.de. Ein Hygieneschutzkonzept ist vorhanden.**

Rückfragen richten Sie bitte an Peter Kirschbaum, 02421 3889994, kirschbaum@skf-dueren.de oder die Stadt Jülich (Beatrix Lenzen), 02461 63239, BLenzen@juelich.de.

